



PRESSEMITTEILUNG

Spezialausstattung überzeugt beim Gleisbau

HKL unterstützte die Willke rail construction beim Ausbau der U-Bahn-Linie U4.

Hamburg, 23. April 2015 – Neue Gleise für die U-Bahn: Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK waren beim Ausbau der Hamburger Linie U4 im Einsatz. Die Willke rail construction GmbH & Co. KG, langjähriger Experte im Gleis- und Kabeltiefbau, setzte Mobilbagger, Minibagger, Radlader, Dumper und eine Tandem Vibrationswalze von Deutschlands Branchenführer ein. Die Besonderheit: Für die Arbeiten im U-Bahn-Schacht stattete HKL alle Maschinen extra mit passgenauen Rußpartikel- und Abgasfilteranlagen aus. So wurden die Arbeiter vor einer zu hohen CO2-Belastung geschützt.

Die Logistik war herausfordernd: Der einzige Weg, um Material und Maschinen in den Tunnelschacht zu befördern, führte durch eine etwa 18 Meter lange Montageöffnung. Mithilfe eines Turmdrehkrans wurde durch diese Öffnung unter anderem der für den Untergrund der Gleisanlage benötigte Schotter in die unteren Bereiche der Baustelle transportiert. Oberirdisch befüllte ein leistungsstarker Mobilbagger aus dem HKL MIETPARK das am Kran befestigte Betonsilo. Unten empfing ein Dumper mit fünf Tonnen Nutzlast die Ladung, beförderte den Schotter in den 210 Meter langen Tunnel und kippte ihn auf den jeweiligen Gleisabschnitten ab. Dann übernahmen wendige Kurzheckbagger ausgestattet mit Greifer und Grabenräumschaufel: Sie verteilten und plätteten den Schotter für das spätere Verlegen der Schwellen und Schienen. Mit ihren kompakten Abmessungen waren sie die idealen Partner bei den Arbeiten im beengten Tunnelschacht. Zum Schluss verdichtete eine qualitätsgeprüfte Tandem Vibrationswalze den Untergrund. Radlader übernahmen zudem den Transport von Materialien.

René Bussang, Bauleiter Willke rail construction GmbH & Co. KG: „Wir haben uns bei diesem Projekt erneut auf die Expertise von HKL verlassen, weil uns hier das Rundum-Paket geboten wird. Service, Know-how und Leistung überzeugen. Bei Fragen oder Problemen wird uns direkt geholfen – ein Anruf genügt und die Leute sind vor Ort.“

„Besondere Projekte benötigen besondere Maschinen: Die Ausstattung mit passgenauen Rußpartikel- und Abgasfilteranlagen konnten wir dank unserer Erfahrung innerhalb kürzester Zeit realisieren“, erklärt Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg. „Für das Bauvorhaben war zudem eine genaue Vorplanung notwendig. Persönliche Besprechungen auf der Baustelle und individuelle Lösungen gehören dabei zum Standardprogramm von HKL.“



Willke verließ sich zum wiederholten Mal auf die Leistungen von HKL: Bereits für den ersten Abschnitt des U-Bahn-Ausbaus in 2012 wurden zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK genutzt.

Bildunterschrift 1: Ein Dumper von HKL transportiert den für die Gleisanlage benötigten Schotter und kippt ihn auf den jeweiligen Abschnitten ab.

Bildunterschrift 2: Wendige Kurzheckbagger von HKL beim Ausbau der U4: Für den Einsatz wurden die Maschinen extra mit einer Rußpartikel- und Abgasfilteranlage ausgestattet.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Einsatz bei großer Kraftwerksrevision in Sachsen-Anhalt

Mobile Raumsysteme von HKL dienen Monteuren als Unterkunft.

Staßfurt, 9. April 2015 – HKL unterstützte im Februar 2015 erneut die KWG-Kraftwerksgesellschaft Staßfurt mbH (KWG) in Sachsen-Anhalt bei einer großen Anlagenrevision. Containereinheiten von Deutschlands führendem Komplettdienstleister dienten während der technischen Überprüfung der Kraftwerke als Unterkunft für die Monteure. Die Wartung erforderte eine partielle Stilllegung des Kraftwerks sowie des angeschlossenen Sodawerks. Daher mussten alle Abläufe im Vorfeld minutiös geplant werden. Das HKL Kompetenzcenter Raumsysteme Magdeburg stellte die punktgenaue Lieferung und den termingerechten Aufbau sicher – schnell, professionell und aus einer Hand.

Die KWG setzte wiederholt auf HKL und forderte für den Einsatz individuell ausgestattete Büro-, Unterkunfts- und Sanitärcontainer an. Für die Aufstellung der Raumeinheiten am Kraftwerk stand nur ein sehr begrenzter Platz zur Verfügung. HKL konzipierte dafür eine mehrgeschossige Anlage. Die Container wurden durch intelligent konstruierte Treppen, Podeste und Laufstege miteinander verbunden. So konnten schnelle und sichere Arbeitswege und eine komfortable Nutzung der Container gewährleistet werden.

„Gerade bei beengten Platzverhältnissen wie in Staßfurt sind die mobilen Raumeinheiten von HKL die optimale Lösung. Unser Serviceteam sorgt außerdem dafür, dass Ausstattung und Aufbau auch in knappen Zeitfenstern genau den Wünschen des Kunden entsprechen“, sagt Thomas Luttat, Betriebsleiter HKL Kompetenzcenter Raumsysteme Magdeburg.

Bildunterschrift 1: Containeranlage von HKL begleitet Kraftwerksrevision in Staßfurt.

Bildunterschrift 2: Thomas Luttat, Betriebsleiter HKL Kompetenzcenter Raumsysteme Magdeburg-Bernburg.



PRESSEMITTEILUNG

Hart am Wind mit HKL

Maschinen und Profi-Equipment aus dem HKL MIETPARK kamen beim Bau einer Windparkanlage in Hessen erfolgreich zum Einsatz.

Schauenburg, 25. März 2015 – HKL BAUMASCHINEN ist zuverlässiger Partner bei einem zukunftsweisenden Energie-Projekt: Im nordhessischen Schauenburg baute die Nordex Energy GmbH (Nordex) mithilfe leistungsfähiger Maschinen aus dem HKL MIETPARK den neuen Windpark am Lindenberg. Für rund 25 Millionen Euro wurden dort seit November 2014 fünf jeweils 140 Meter hohe Windkrafträder errichtet. Vor Kurzem wurde der Bau fertiggestellt. Für den Bau der neuen Windparkanlage waren zahlreiche Maschinen von HKL im Einsatz.

Teleskopmaschinen, teilweise ausgestattet mit Arbeitsbühne, unterstützten beim Errichten der fünf Windräder und sorgten für den gesamten Materialtransport auf der weitläufigen Baustelle. Sie fuhren ständig zwischen den Windkrafträdern hin und her und legten dabei 5 bis 10 Kilometer am Tag zurück, eine lange Strecken für eine Baumaschine. Weiterhin wurden die Maschinen eingesetzt, um Holzbohlen aus dem extrem schweren und widerstandsfähigen Bongossiholz zu transportieren. Diese bildeten den Untergrund für einen 154 Meter hohen und 700 bis 800 Tonnen schweren Raupenkran, der das eigentliche Errichten der Räder übernahm. Der leistungsstarke Motor bei gleichzeitig niedrigem Kraftstoffverbrauch machte die Teleskopmaschine zum idealen Helfer bei dieser Aufgabe. Darüberhinaus kamen weitere Geräte des führenden Komplettdienstleisters zum Einsatz: Lichtgiraffen, Stromerzeuger, Heizgeräte, eine Tankanlage und hydraulische Kabelwagen. Außerdem forderte Frank Ruppertsberg, Bauleiter der Nordex GmbH vor Ort sechs Bürocontainer und einen Seecontainer von HKL an.

Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst im HKL Center in Kassel erklärt: „Für dieses Projekt wurden Maschinen benötigt, die problemlos weite Strecken zurücklegen können und über eine hohe Traglast verfügen. Mit den Teleskopmaschinen haben wir die ideale Lösung für unseren Kunden gefunden“. Christian Schultz, Betriebsleiter des HKL Center Kassel organisierte die Beschaffung der HKL Mietmaschinen.



Weiterführende Informationen:

Der Bau der Windkraftanlage am Lindenberg im nordhessischen Schauenburg wurde im Dezember 2012 durch den Schauenburger Gemeinderat beschlossen. Vorgesehen sind fünf Windräder auf dem Lindenberg bei Breitenbach. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 140 Metern und jeweils 2,4 Megawatt Leistung. Die Rotorblätter ragen bis zu 200 Meter in den Himmel.

Bildunterschrift 1: Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.

Bildunterschrift 2: Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst und Christian Schultz, Betriebsleiter im HKL Center in Kassel.



PRESSEMITTEILUNG

HKL Center in Nürnberg zieht um und vergrößert das Sortiment

Noch mehr Auswahl und Service in der Region für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.

Nürnberg, 12. März 2015 – Das HKL Center in Nürnberg Fürth wechselt am 16. März seinen Standort und zieht in die Wiesbadener Straße 7a in Nürnberg Schmalau: Auf rund 6.000 Quadratmetern finden Kunden hier ein noch größeres Angebot an leistungsstarken Baumaschinen und modernem Profi-Equipment. Der Fokus des Centers liegt auf der Vermietung und dem Verkauf von Raumsystemen, Maschinen für den Galabau und Großmaschinen. Als Ergänzung zum HKL MIETPARK mit großem Maschinensortiment aller Leistungsklassen, werden im angeschlossenen HKL MIETSHOP und HKL BAUSHOP die wichtigsten Kleingeräte und Werkzeuge für den flexiblen Handwerkereinsatz angeboten. Mit insgesamt drei Niederlassungen im Großraum Nürnberg folgt Deutschlands führender Komplettendienstleister seinem Versprechen der größtmöglichen Kundennähe.

„Durch den Umzug in die neuen Räumlichkeiten haben wir viel Platz gewonnen – dadurch konnten wir das Mietpark-, Baushop und Mietshop-Angebot erweitern und können uns hier noch besser präsentieren“, sagt Michael Krabs, Niederlassungsleiter HKL Nordbayern. „Die drei Center im Großraum Nürnberg garantieren die Versorgung der HKL Kunden – schnell und überall. Betriebsleiter Michael Gruhle und dessen kompetentes Team sind vor Ort und finden für jeden Einsatz die passende Lösung.“

Die zwei weiteren HKL Niederlassungen im Ballungsgebiet Nürnberg ergänzen das Angebot des neuen Centers in Nürnberg Schmalau optimal: Das Center in Nürnberg-Ost (Rückersdorf) hat sich auf die Vermietung von Kompaktmaschinen spezialisiert und bietet ein großes Mietshop-Angebot, während in Schwabach die Versorgung mit großen Kompressoren, Heizgeräten und Raumsystemen den Schwerpunkt bildet.

Bildunterschrift 1: In den gut ausgestatteten HKL Centern finden Baufirmen zuverlässige Baumaschinen in beliebiger Stückzahl.

Bildunterschrift 2: HKL Niederlassungsleiter Michael Krabs ist zuständig für das Center in Nürnberg Schmalau.



PRESSEMITTEILUNG

Kampfmittelsuche mitten in Bremen

Speziell ausgestattete Bagger von HKL übernehmen die Tiefensondierung.

Hamburg, 9. März 2015 – Für den geplanten Neubau von zwei siebenstöckigen Geschäftshäusern musste der Platz direkt vor dem Bremer Hauptbahnhof nach Kampfmittelrückständen untersucht werden. Hierbei setzte die KMB Kampfmittelbergung GmbH (KMB) auf die langjährige Erfahrung und Maschinenkompetenz von HKL. Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL wurde mit spezieller Ausstattung auf den explosiven Einsatz im Januar 2015 vorbereitet.

Maschinen für Kampfmittelbergungen müssen besondere Anforderungen erfüllen und durch Panzerglas gegen mögliche Explosionen gesichert werden. So auch der in Bremen eingesetzte Bagger aus dem HKL MIETPARK. Die schnelle Umrüstbarkeit der Maschinen ist ein weiteres Kriterium, das erfüllt werden sollte. Darum verfügte der Bagger über einen Schnellwechsler, der die einfache Montage verschiedener Anbaugeräte ermöglichte. Die KMB konnte damit ihren für die Bohrlöcher verwendeten Schneckenbohrer problemlos und in kürzester Zeit anbringen.

Der Bagger von HKL übernahm die punktuellen Bohrungen zur Tiefensondierung. Für diese Methode wurde zunächst das 5.600 Quadratmeter große Baugelände in Planquadrate eingeteilt. Danach führte der Bagger in jedem einzelnen Planquadrat gezielte Bohrungen in bis zu sechs Metern Tiefe durch. Die entstandenen Bohrlöcher wurden mit Kunststoffrohren gesichert. Anschließend maß die KMB mithilfe einer Sonde ferromagnetische Körper als Abweichung zum Erdmagnetfeld, um Kampfmittel im Boden aufzuspüren. Neben dem Raupenbagger kam weiteres Gerät von HKL zum Einsatz, darunter ein geräumiger Bauwagen.

Rauno Conrad, Betriebsleiter HKL Center in Bremen, sagt: „Wir verfügen über speziell ausgestattete Maschinen und langjährige Erfahrung in diesem Bereich. Das macht uns zu idealen Partnern für Kampfmittelbergungsunternehmen. Mit unserem dichten Niederlassungsnetz können wir Einsätze jederzeit und an jedem Ort bundesweit unterstützen.“

Jens Wandkowski, Truppführer KMB Kampfmittelbergung GmbH Bremen, führt aus: „Wichtig für uns sind die richtige Ausstattung mit Panzerglas sowie die problemlose Umrüstbarkeit der Bagger. Beides bieten die Maschinen von HKL. Mit ihnen können wir schnell, präzise und vor allem sicher arbeiten – das hat bei solchen Einsätzen absolute Priorität.“

Weiterführende Informationen:



Die Bergung von Kampfmitteln umfasst weit mehr als nur das Entschärfen von Bombenblindgängern. Kampfmittelräumdienste ermitteln die betroffenen Gebiete aufgrund historischer Unterlagen und Aufzeichnungen über Kampfhandlungen. Bei besonderer Gefährdung werden komplexe Räumpläne erstellt, die auch die Tiefenlage nicht detonierter oder detonationsgefährdeter Waffen beziehungsweise Waffenteile berücksichtigen, ebenso die Boden- und Geländebeschaffenheit. Zu finden sind solche Gefahrengebiete deutschlandweit. HKL unterstützt die Spezialisten der Kampfmittelräumdienste bundesweit seit vielen Jahren mit Know-how und speziell ausgerüsteten Maschinen.

Bildunterschrift 1: Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL bei der Tiefensondierung auf dem Bremer Bahnhofsvorplatz.

Bildunterschrift 2: Rauno Conrad ist Betriebsleiter im HKL Center in Bremen.



PRESSEMITTEILUNG

Immer näher am Kunden

HKL übernimmt drei Standorte der A-Z Baugeräte GmbH in Nordrhein-Westfalen.

Hamburg/Dortmund, 3. März 2015 – HKL erweitert sein Centernetz: Anfang März eröffnet der führende Baumaschinenvermieter und Vollsortimenter gleich drei neue Center in Nordrhein-Westfalen (NRW). In Düsseldorf, Grevenbroich und Krefeld hat HKL die Standorte von der A-Z Baugeräte GmbH übernommen und baut hier die Bereiche Mietpark, Mietshop, Baushop und Service weiter aus. Die erfahrenen Mitarbeiter wurden ebenfalls übernommen. Der spezielle Fokus liegt auf der Vermietung von Kompaktmaschinen. Darüberhinaus steht im HKL MIETSHOP umfassendes Sortiment an Kleingeräten und Werkzeugen für Handwerker zur Verfügung. HKL erweitert das frühere Angebot um eine Vielzahl neuer Marken und Maschinen und bietet individuelle Lösungen für jeden Einsatzbereich.

„Der Kunde hat für uns oberste Priorität. Neben guter Erreichbarkeit sind für uns moderne Ausstattung, neueste Technik und die fachkundige Beratung vor Ort eine Selbstverständlichkeit“, erklärt Reinhard Roth, HKL Niederlassungsleiter. „Gemeinsam mit den professionellen Teams von A-Z Baugeräte bieten wir an den drei neuen Standorten wie gewohnt das Rundum-sorglos-Paket: Miete, Kaufen, Service – flexibel, professionell und alles aus einer Hand.“

Mit den Neueröffnungen in NRW läutet HKL ein Jahr ein, das ganz im Zeichen seiner Kunden steht. Mit Investitionen in das Maschinensortiment, in die eigene Infrastruktur und in die Ausbildung seines Fachpersonals begegnet HKL den aktuellen Kundenbedürfnissen. Individuelle Beratung, jederzeitige Verfügbarkeit von Maschinen und Geräten in beliebiger Stückzahl, dazu die Ausstattung mit allem benötigten Zubehör sowie hervorragender Service mit Flexibilität bei Reparatur und Wartung – damit baut HKL seine führende Position als Dienstleister für die Vermietung, den Verkauf und Service von Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen kontinuierlich aus.

Bildunterschrift 1: HKL BAUMASCHINEN bietet in den gut ausgerüsteten Niederlassungen eine große Auswahl moderner Kompaktmaschinen.

Bildunterschrift 2: HKL Niederlassungsleiter Reinhard Roth ist zuständig für die Center in NRW.



PRESSEMITTEILUNG

HKL beim FIS Skisprung Weltcup in Willingen

Mobile Raumsysteme dienen als Springerlager für großes Ski-Event.

Willingen, 25. Februar 2015 – Sportlicher Einsatz für HKL: Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiteten den FIS Skisprung Weltcup an der Mühlenkopfschanze im nordhessischen Willingen. Vom 19. Januar bis zum 4. Februar 2015 mieteten der Ski-Club Willingen e.V. und der Deutsche Skiverband für das Event insgesamt 21 Container des führenden Baumaschinenvermieters und Vollsortimenters. In den Anlagen wurden die Sportler und die Fernsehtams untergebracht. Das HKL Kompetenzcenter Raumsysteme Dortmund übernahm Planung, Anlieferung und Aufbau der Containeranlage – schnell, professionell und aus einer Hand.

Die Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK erfüllten unterschiedliche Zwecke: Der Ski-Club Willingen e.V. forderte eine 14er-Einheit Container für die Skisprung-Profis an und nutzte diese als Springerlager. Erstmals befand sich dieses mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern – ein Highlight für die Fans. Mit der zentralen Lage ging allerdings die flächenmäßige Begrenzung der Unterbringung einher. Durch die Montage der HKL Container zu mehrgeschossigen Anlagen konnte der zur Verfügung stehende Raum optimal genutzt werden. Der Deutsche Skiverband brachte in sieben weiteren Containern die Fernsehtams mit Crew und Equipment unter, die live über das Großevent berichteten.

Volkmar Hirsch, Rennleiter Weltcup Skispringen und Sportwart im Ski-Club Willingen e.V.: „Bei einem so großen Event ist es wichtig, mit Partnern zu arbeiten, auf die man sich verlassen kann. Das hat HKL bewiesen und uns das Rundum-Sorglos-Paket geliefert. Von der Beratung bis zur Montage lief alles schnell und professionell.“

Jörg Ruppert, Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Raumsysteme in Dortmund, sagt: „Der Einsatz beim Weltcup hat wieder bewiesen, dass unsere Container die optimale Lösung zur effizienten Raumnutzung sind. Durch die mehrgeschossigen Konstruktionen kann auch auf knappen Stellflächen problemlos viel Platz gewonnen werden.“

Der FIS Weltcup im nordhessischen Willingen feierte in diesem Jahr mit 3 Wettbewerben sein 20-jähriges Jubiläum. 35.300 Besucher feuerten die Skisprung-Profis gebührend an - vom 30.01. bis 02.02.2015 an der größten Großschanze der Welt, der Mühlenkopfschanze.

Weiterführende Informationen:



Der Skisprung Weltcup ist eine vom Skisport Weltverband FIS während des gesamten Winters ausgetragene Reihe von etwa 30 Wettbewerben im Skispringen und Skifliegen. Er findet vor allem in Nord- und Mitteleuropa statt, einzelne Veranstaltungen werden bzw. wurden aber auch im Osten Europas, in Nordamerika und in Japan ausgetragen.

Bildunterschrift 1: Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiten den FIS Skisprung Weltcup in Willingen.

Bildunterschrift 2: HKL Container dienen als neues Springerlager mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern.

Bildunterschrift 3: Jörg Ruppert ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Raumsysteme in Dortmund.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 280 Millionen Euro im Jahr 2013
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernahm Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiten den FIS Skisprung Weltcup in Willingen.



In den gut ausgestatteten HKL Centern finden Baufirmen zuverlässige Baumaschinen in beliebiger Stückzahl.



Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL bei der Tiefensondierung auf dem Bremer Bahnhofsvorplatz.



Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK erledigen effizient den Erdhaushub für den Pfeilereinbau westlich der Lennetalbrücke.



Ein Dumper von HKL transportiert den für die Gleisanlage benötigten Schotter und kippt ihn auf den jeweiligen Abschnitten ab

Fotosheet (2)



HKL Container dienen als neues Springerlager mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern.



Wendige Minibagger von HKL verrichten den Erdaushub rund um das neue Shopping-Center in Kaiserslautern effizient.



Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.



Wendige Kurzheckbagger von HKL beim Ausbau der U4: Für den Einsatz wurden die Maschinen extra mit einer Rußpartikel- und Abgasfilteranlage ausgestattet.



HKL BAUMASCHINEN bietet in den gut ausgerüsteten Niederlassungen eine große Auswahl moderner Kompaktmaschinen.



HKL Containeranlage am Standort Staßfurt.